DIE LINKE.
Fraktion in der Stadtvertretung
der Landeshauptstadt Schwerin

...

Schwerin, 04.04.2016

Anfrage gemäß §4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin

Anfrage

Berliner Modell für Kursleiter/innen an der Volkshochschule

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin!

Zur Februarsitzung 2016 der Stadtvertretung hatte die Fraktion DIE LINKE eine Anfrage zur Honorarsituation der Kursleiter/innen an der Volkshochschule gestellt. Diesbezüglich wurde festgestellt, dass rechtlich nichts gegen die Übernahme des Berliner Modells spricht und eine Prüfung der potentiell von der Übernahme des selbigen, profitierenden KollegInnen sowie die daraus resultierenden Mehrkosten zugesagt. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung nachstehender Fragen.

1. Wie viele Kursleiter/innen arbeiten derzeit ausschließlich an der Volkshochschule?

2. Wie sind die Kriterien sozial schutzbedürftig bzw. wirtschaftlich abhängig mit Blick auf potentielle Antragsberechtigte Kursleiter/innen definiert?

3. Wie viele Kursleiter/innen erfüllen derzeit unter Frage 2 angeführte Kriterien?

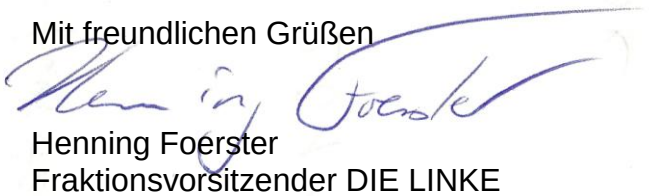
4. Welcher finanzielle Aufwand ergibt sich folglich aus der Übernahme des Berliner Modells für potentielle Antragsberechtigte Kursleiter/innen?

5. Inwieweit wäre die Einstellung derartiger Mittel in den nächsten, städtischen Haushalt mit Blick auf die zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Innenministerium getroffene Konsolidierungsvereinbarung möglich?

Fraktionsbüro
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE